

ROBERTS LIARDON

THE INVADING FORCE



Die Invasionsmacht

Roberts Liardon

Harrison House
Tulsa, Oklahoma

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der King James *Version* der Bibel entnommen.

Die eindringende Yorce

ISBN 0-89274-532-0

früher ISBN 0-88144-088-4

Copyright © 1987 von Roberts Liardon

P.O. Box 23238

Minneapolis, Minnesota 55423

Veröffentlicht von Harrison House, Inc.

P. Postfach 35035

Tulsa, Oklahoma 74153

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Inhalt und/oder Umschlag dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt werden des Autors.

Contents

1 The Move Is On	7
2 Unending Revival	35



Digitized by the Internet Archive
in 2018 with funding from
Kahle/Austin Foundation

Der Umzug ist im Gange

Sie werden wie mächtige Männer sein, sie werden die Mauer erklimmen wie Kriegersleute, und jeder wird auf seinem Weg marschieren, und sie werden ihre Reihen nicht aufbrechen:

Keiner soll den anderen stechen; ein jeder soll auf seinem Weg gehen; und wenn sie zum Schwert greifen, sollen sie nicht verwundet werden.

Sie werden in der Stadt hin und her laufen; sie werden auf der Mauer laufen, sie werden auf die Häuser klettern; sie werden an den Fenstern eindringen wie ein Thies.

Die Erde wird vor ihnen beben, der Himmel wird zittern, die Sonne und der Mond werden sich verfinstern, und die Steine werden ihren Schein verlieren:

Und der Herr wird seine Stimme über sein Heer erheben; denn sein Lager ist sehr groß: Denn er ist stark, der sein Wort erfüllt. Denn der Tag des Herrn ist groß und sehr schrecklich, und wer kann ihn ertragen?

Joel 2:7-11

In diesen Versen in Joel lesen wir von der großen Ausgießung des Heiligen Geistes, in der wir jetzt leben. Wir stehen am Anfang der größten Ausgießung des Heiligen Geistes, die die Welt je gesehen hat!

Diese Bewegung Gottes wird sich jedoch stark von früheren Bewegungen unterscheiden, denn sie wird in die Häuser und Gemeinden der Menschen "eindringen". Der Prophet Joel spricht von einer Armee, einer Kraft, die nicht aufgehalten werden kann. Er spricht von einer Axt, die nicht aus der Reihe tanzt. Wenn diese Armee - die aus dir und mir besteht -

einmarschiert, gewinnt sie. Wir werden diese Erde für
Gott regieren!

Um Teil dieser Invasionsmacht zu sein, müssen wir unsere Einstellung zu Gott ändern. Wir müssen uns seinem Denken anpassen. Wenn ich durch Nordamerika reise und in kleinen und großen Gemeinden spreche, sehe ich, dass der Geist des Herrn eine große Trennlinie gezogen hat. Auf der einen Seite stehen diejenigen, die mit den Dingen Gottes vorankommen, und auf der anderen Seite sind die Christen, die sich nicht mit dem Herrn bewegen.

Marschbefehl

Und noch etwas stelle ich fest: Diejenigen, die mit Gott unterwegs sind, haben begonnen, ihre Überzeugungen lautstark zu äußern. Mit anderen Worten: Sie haben begonnen, "das Boot zu rocken", und viele Menschen haben Angst vor ihnen. Diejenigen, die nicht bereit sind, mit Gott weiterzugehen, beginnen, sich von den anderen zurückzuziehen und sagen: "Du bist ein Fanatiker! Du bist im Irrtum!"

Der Spruch des Herrn, der mir immer wieder einfällt, lautet: "Mach nur weiter und dringe ein. Mach weiter und sei eine Kraft, die nicht aufgehalten werden kann. Tu, was Gott dir sagt, und lass alle anderen die Verantwortung für ihre Reaktionen und Antworten tragen. Mach dir keine schlaflosen Nächte darüber, was Gott *dir* sagt, was du tun sollst. Lass diejenigen, die dich oder das, was du tust, nicht mögen, schlaflose Nächte haben/"

Eine weitere Sache, die der Herr mir eingepägt hat, ist, dass es für diejenigen, die eine Vision von Gott haben, an der Zeit ist, ihren Glauben für das, was Gott ihnen versprochen hat, auszuüben. Wenn du weiter eindringst, wird Gott dir die Kraft geben, die ganze Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Lass dich nicht von anderen Menschen zurückhalten.

Marschiere weiter, laufe weiter, denn das ist es, was Gott von dir an diesem Tag und in dieser Stunde will. Egal was passiert, wenn der Ruf Gottes auf deinem Leben lastet und wenn Gott dir

you a vision, concentrate totally on what He has called you to do.

People used to say to me, "Roberts, be very careful about what you say and do. You are young in the ministry. You do not have the higher education so many other preachers do. You do not have a doctorate of theology."

For awhile, I listened to them, but the Word of God kept coming to me, and He gave me this second chapter of Joel. I suggest that you read the entire chapter. Notice that in this army that cannot be stopped, the soldiers have no fear. When people hear and see *them*, the people tremble for fear because this army is such a powerful force.

If you want to be in this force, you must turn loose of the things that bind you. For example, you must be loosed from words that hold you back.

Obeying God

When God says, "Move," don't discuss it — move! When God says, "Jump," then jump! Too many believers want to discuss it. Some want to have a board meeting about it! Don't do that. When God says, "Get up and go," then get up and go. Don't ask questions. Just go! When you get to your destination, God will take care of everything.

Look at the life of Abraham. God said, "Abraham, get up from *this country*, and go over *there*." Abraham did not know where "there" was, but he got up and left Ur of the Chaldees. He did not sit around and ask the City Council what it thought about God's instructions. Abraham just left for "there." That is what you

need to do when you hear from God. Do not let anything hold you back. Do not let other religious circles hold you back from flowing with God's Spirit.

Move on into the realm of the Holy Spirit. Go on into those new worlds. Be a part of this **invading force** that is at work on the earth today!

God is *not* going to use people who always ask questions. He is not going to use people who are not **established in the Holy Spirit**. He is not going to use people who want to hold a board meeting about everything.

Gott wird Menschen gebrauchen, die ihm gehorchen und ihm gehorchen. Das große Heer, von dem Joel sprach, wird aus solchen Menschen bestehen. Es werden Menschen sein, die das Wort "Nein" nicht verstehen. Das Einzige, was sie wissen werden, ist, dass sie gehen werden, wenn Gott sagt: "Gii". Sie werden jedes Mal den Sieg davontragen.

Der Grund, warum so viele Gemeinden in der Kraft des Heiligen Geistes beginnen und dann zusammenbrechen, ist, dass sie versuchen, den Geist Gottes zu organisieren oder in eine Schublade zu stecken. Gegen Organisation ist nichts einzuwenden, solange sie flexibel genug ist, um mit dem Geist Gottes zu fließen, aber du musst dem Heiligen Geist nicht sagen, was er tun soll - er sagt dir, was du tun sollst.

Eine Gemeinde sollte unter dem Schatten des Allmächtigen stehen. Wenn Gott spricht, sollte die ganze Gemeinde gehorchen. Stelle nicht in Frage, was Gott gesagt hat, und mache dir keine Gedanken darüber, was andere Leute darüber denken werden. Tu es einfach!

Die Angst vor dem Menschen verlieren

Lange Zeit sagte mir der Herr, ich solle meine kleine Buch über den Himmel, *J Saw Cearen*, als evangelistische

tool. He told me to get it into as many places as I possibly could, as fast as I could.

I said, "God, that is a wild story to some people. Even though it contains Scriptures, it is almost controversial. Some religious people do not like it, especially when they know I am quite young and inexperienced. God, why don't we hold off?"

God replied, "Don't you dare. You have got to do it! You do not need to be ashamed of what God has given you. You have got to be a power, a force."

My greatest fears were that people were going to say I was just in the ministry for the money or else they were going to accuse me of building my ministry on this testimony of going to Heaven. (I know in my heart that those criticisms are not true.)

Then the Lord spoke to me through a woman evangelist. As we were having dinner one night, she looked up and said, "Roberts, today God gave me something for you. God has been speaking to me to get my literature into the hands of as many people as I can, as quickly as I can. I was looking through some magazines, and I saw your advertisement in one. When I saw it, the Spirit of God told me that I need to advertise, too. And this is what He told me to tell you. He said, 'Anytime I have given you a truth or moved in your life, and have told you to go give it to the people, you should not be ashamed of it. You should use every avenue to get it into the hands of people, even if you have to force it into their hands!'" "

I got rid of all the fears of what people might think of me when my book began to be translated into different languages.

Es ist ein Zeichen dieser Endzeitbewegung, dass du über deine eigene Gemeinschaft hinaus in die äußersten Teile der Erde vordringst. Wenn du ständig in Länder eindringst und sie eroberst, wird das, was deine Kritiker sagen, nichts zählen. Bis sie anfangen, gegen dich zu sprechen, hast du deine Reichweite verdoppelt und bist zu etwas anderem übergegangen.

Verstehe dies: Wir leben an einem kritischen Punkt der Zeit. Die Welt geht dem Ende entgegen. Die Zeit geht zu Ende, und die letzte Stimme muss die Stimme Gottes an die Gemeinden sein. Es wird nicht mehr nur ein paar "Superstars" geben. Ja, es wird immer den Dienst der Aushöhlung geben, aber große Gemeinden werden jetzt in dieser Endzeitbewegung von Gottes Geist mächtig gebraucht.

Seelsorger, seid niemals zufrieden. Suche immer nach neuen Horizonte. Immer weiter eindringen. Mache immer "omething. Sei wie diese Armee in Joel, die nicht aufgehalten werden kann. Bringe das Böse zum Fürchten. Bring die Gottlosen dazu, deine Gegenwart und den Namen deiner Kirche zu fürchten. Fürchte dich nicht vor dem, was die Leute sagen. Lass sie **d i c h** fürchten.

Spirituelle Strategien

Der Herr sagte mir auch: "Roberts, predige das, was ich dir gebe, egal wie 'abwegig' es auch klingen mag."

Wenn du meinen Dienst kennst, weißt du, dass ich Predigten halte, die manche für "abgehoben" halten, weil ich weiß, dass es eine andere Welt gibt, in die die meisten Menschen noch nicht vorgedrungen sind. Es gibt ein Reich des Geistes, in dem du wandeln, reden und leben kannst. Durch die Souveränität Gottes haben ein paar Menschen hin und wieder Zugang zu diesem Bereich, aber nicht viele Menschen wollen darin leben.

Die Menschen wissen nicht, wie sie in dieses Reich des Geistes gelangen können, und wenn du anfängst, über diese Dinge zu predigen

things, it rocks the boat — especially the devil's boat. He does not want people to invade the spirit world. He prefers to invade *our* world instead. He always wants to be on the offensive. Well, *we* need to be on the offensive. We need to invade *his* territory. We need to put fear in *his* heart.

When you invade, it causes faith to grow in your heart, power to come into you, and tells God that you are going to move on with Him.

I do not have much patience with people who are always "waiting on their ministry." When I get around Bible school students in particular, I do everything I can to get them to *do* something, even if it is not along the lines of their ultimate calling.

"Just do *something*," I tell them. "Go pass out tracts. Visit people in the hospitals. Start invading. Do not sit and wait for a vision from God. Do not wait for someone else to hear for you. If God tells you to do something, do it! Keep the fire burning in your heart. Continue to seek new heights. Don't digress. Always be an aggressor. Always go forward. Be a part of this army.

This aggressive attitude is what Joel prophesied about. He said that in the last days, there would arise young men and young women and old men and old women who would move in power under the mighty hand of God's Spirit.

As I have been reading and re-reading the Book of Joel, I have noticed that he was not writing about a group of people who were *defending* the city. They were *invading* the city. They were running on the walls. They were blowing trumpets. They were out there

fighting in real life. That is where you need to be, as well — out where life is real. Many Christians do not know what it is to be in a battle. They do not know what it is to attack the forces of the devil. They only know what it is to defend, and defense is not fun. Attacking is fun. *When you learn to attack, you learn one of the joys of being a Christian.* If you are always defending, life gets tough. You want to quit and go someplace else.

The great preachers were always attacking. Look at Smith-Wigglesworth. He was always attacking and invading the devil's kingdom. It is fun when you are the one who starts the battle. It is fun to win. If you will start it, you will win. If you are always defending, you may lose.

You must learn spiritual strategies to use in surprise attacks against the enemy. You must learn to go up to the throne of God. You must learn how God operates in the realm of the spirit, and you must learn how to flow and work with the angels of God. I am not talking about something *imaginary*. I am talking about a realm that is very *real*, and it is in and around us today. Many Christians do not know about this realm or else they ignore it.

Do not hold back those who are going on into this realm. Whether you understand spiritual warfare or not, don't dare speak out against those who are in the invading force. If you rise up against them, great calamity will come to your household, because God protects His army. He protects His prophets. He protects His anointed ones.

Believe me, in this day and time, God's hand as never before is going to come to this earth to protect

His people. In the Book of Joel, we see that the wicked fear, tremble, fall, and run from the invading force. That is what is happening today: People are becoming afraid of Christians. First, however, make sure the devil is afraid of *you*. If you ever win a victory in the spirit world, you will have this victory in the natural world a few seconds later. Victory usually will come that fast.

The army Joel saw was led by the Spirit of God. According to the soldiers' natural reasoning, they did not know where they were going. Their minds did not know. Their hearts said, "Go here. Go there. Do this. Do that." You must learn to walk in faith like that to be in the invading force. You can hear all kinds of faith formulas and other good teachings on faith, but there is another realm of faith that you cannot define. That realm must be experienced; you must just walk in it.

People often ask, "How do you do such things? Why do you say such things? Where is that place? Can you tell us about it?"

I really cannot. All I can answer is to simply say, "I know it is there, but you have to get in it, you have to live in it, to know what it is like. I can only help you build a foundation. I am trying to impart to you that fire, that zeal, that strength, that *knowing* that is within my heart, so that you can rise up, invade the powers of darkness of this world, and control them with God's wisdom.

That is what God has called you to do: He wants you to rule the money of your city. He wants you to rule the political system of your city. He wants you to rule in every area. If you begin to invade the realm of the spirit in your area, you will begin to come up against the "principalities and powers," some of the most

powerful forces of darkness in the earth today, not just lesser demons. Principalities and powers are strong, and they are smart. But I tell you: God is bigger, and He is smarter!

Unlimited Power

The earth must know where we Christians stand. The devil must know who we are and that we have power, because the day is coming when the prince of the powers of darkness is going to stand on one side of a stage and God's people are going to stand on the other. We had better know that we have power with our Creator.

We had better know that when we speak, God is going to move. The powers of darkness are going to be able to perform signs and wonders. (2 Thess. 2:9.) They are going to be able to do unusual things. We have to have power to control them. *We have to be a force with unlimited power.* Most Christians today, like Samson, know the limits of their power. We must get to the place, however, where we feel *no* limits, where we will *know* that all power is given unto us.

God has issued the call that this power is available, and we can walk in the realm of the spirit. Many people, however, are trying to use formulas to achieve this power. There is nothing wrong with sermons that give steps to success, but you cannot give step one, two, and three to get to the place I am talking about.

The place is different for every person. Every responsibility is different, but whatever it costs, whatever it takes, it is worth it. Give up all and seek the Kingdom of God. Give up all and work for God.

We are coming to a critical time in the realm of the spirit and in the world. This age is coming to a close, and we need to be busy invading. We have to let the earth know that there is a God and that He is alive and well. The only way this is going to happen is when enough people declare, "I know God reigns. See this?" BAM — and there is a miracle.

We need to get to that place where the power of God is flowing. Power is what we need, not talk. The power of God is available to any believer. God has no favorites. The only reason there are "superstars" in God's work is because so few people are willing to pay the price to get there.

What God gave some people in the Bible and down through history is available to us today if we will pay the price to get it. The great people of the past were people who invaded. They knew how to work with angels, and they surrounded themselves with people who had that same spirit of invading.

Look at Joshua: He was always looking ahead, always planning the invasion. If you have a Joshua as a pastor, get behind him and join him in the battle. Never speak against him. Always pray for him.

One of the main reasons churches fall is that, when God begins to move, the devil encourages some of the members to begin criticizing what the pastor is doing. Of course, they do not realize it is the devil. They think those critical thoughts are their own, and they receive them and act on them. Don't be guilty of this.

Believe me, when a pastor first starts a church, he will make mistakes. When you criticize him, you give the enemy ammunition. The devil hears and acts on

the words you say, just as God acts on what you say. Do not say, "The pastor is going to fail." That gives the devil another degree of power to use against the church. Instead, go home, get in your prayer closet, and say, "God, if I am wrong, change me. If my pastor is wrong, change him; but, God I want this church to succeed for your glory."

Be careful what you do and say. Put your whole heart in it, and do what the Bible says. Do not try to change things to fit the way *you* believe. Do not speak out against any man or woman. Just walk in divine love. That will cause the power to come, that will prove to God that you are real.

God's power is not going to come to a person who is playing games and doing what he wants to do. His power is going to come to those walking according to His laws. The New Testament has laws and regulations in it as well as the Old Testament. Many people say, "But we are under grace. We can do anything we want to do." That is what you think! God says we are to walk in love, but how many do this? God gave us certain commandments, and He did not add, "If you *want* to, walk in love." No, He said, "Do it!" So many people do not want to do what God says. They want to play games and do what *they* want to do.

To be part of that great army Joel wrote about, you must obey the laws and rules of the Holy Spirit without question. You must walk in them with all your power and might. This does not take great faith. You can have a small amount of faith, add hope to it, and direct it to the throne of God, then He will take it and use it to your benefit.

Der Umzug ist im Gange

Viele Christen versuchen, Dinge aus eigener Kraft zu erreichen. Sie wollen *goldene* oder *silberne* Gefäße sein, während Gott einfach nach *menschlichen* Gefäßen sucht, nach *gefügigen* Gefäßen. Das ist es, was du sein musst. Du brauchst keine Universitätsausbildung, um Gott zu dienen. Du musst nicht wohlhabend sein, um Gott zu dienen. Du kannst Gott dienen, egal ob du eine Ausbildung hast oder Geld, von cowse. Der Punkt ist, dass in jedem Fall, ob mit oder ohne weltliche Güter und Wissen, Gott zu dienen bedeutet, ein ergebenes Gefäß zu sein.

Andere versuchen vielleicht, dich zu entmutigen, indem sie sagen: "Du weißt dies nicht. Du hast das nicht. Du bist erst seit kurzem Christ." Gott achtet nicht auf diese Dinge, sondern auf die Nachgiebigkeit oder den Gehorsam deines Herzens.

enn du lernst, in einem Zustand der Nachgiebigkeit gegenüber dem Heiligen Geist zu leben, kannst du große Dinge für Gott vollbringen. *Eines der größten Geheimnisse des Reiches Gottes ist es, zu lernen, sich der mächtigen Dritten Person der Tñnität zu unterwerfen.*

Berufen, Teil einer großen Armee zu sein

Wir sind berufen, Teil einer großen Armee zu sein, von der Joel sagt, dass sie nicht aufgehalten werden kann. Die Soldaten in dieser Armee sollen wie mächtige Männer rennen. Sie sollen über Mauern klettern wie Kriegsmänner. Sie sollen marschieren und nicht aus der Reihe tanzen. Der Speer wird in sie eindringen und sie werden nicht verwundet werden. Was für eine gute Garantie! Wenn Menschen in den Krieg ziehen, wissen sie normalerweise, dass sie mit Tragödien und Tod rechnen müssen. In dieser Armee, wenn wir ein Teil von Gottes Invasionstruppe werden, werden wir nicht verletzt werden. (Joel 2:8.)

Wir werden immer beschützt werden und wir werden
das Lager des Feindes in Angst und Schrecken
versetzen.

No wonder worldly people fight those who are going on with God: It causes the demons in them to scream and quake. Demons should know when we walk down the street that we have power. Our presence should cause them to scream and come out of people. That is the way it should be, and it is possible to achieve this. You can have this power, but it is up to you to get it. I know most of you think that it is for special people or else you think you have to do special things to get that kind of power. No, you just do what God tells you to do, and you can have this power of the Holy Spirit.

When Jesus walked up to a man who had a legion of demons in him, those demons knew who Jesus was. They said, "Son of God, why have you come here to torment us?" That is the way it should be with Christians, and that is the way it is going to be.

Many are tired of hearing that this next move of God is going to be great — but it *is*. They are tired of hearing that Jesus is coming soon, because generation after generation has heard this since He went back to heaven. Many people now alive have heard that message personally for fifty years. They have almost given up faith and hope, but He *is* coming soon! Do not ever lose that hope. Keep it within your heart. Let there forever be a knowing within you that God's power and glory are coming. Jesus is coming soon, and we will be leaving this world. In the meantime, we have to be a force, a power, that cannot be stopped or quenched, that is always going forward and never resting. There is no time to rest.

The Book of Joel never talks about a time when that army relaxed and took a vacation. It never says they went to Hawaii for a week. Believe me, if God does

send you to Hawaii, you are not going there to lie on the beach. You might walk on the beach, but you will probably find someone to witness to or to cast the devil out of.

God is going to do the unusual in this day and time. The Book of Isaiah talks about the *strange* acts of God. I am longing to see them. We have seen a few acts of God, but we have not seen anything yet. Our eyes will behold the mighty outpouring of God's Spirit.

No matter how large your church may become, remember that it is the members who carry the church, not the guest speakers. It is you who must become the invading force.

The fivefold ministry gifts are the leaders of God's end-time army. They visit your church, give the orders, and exhort the troops. Then they move on to another "camp" and do the same thing. It is the "troops," however, who must carry out those orders and do the actual invading. The leaders must go where the light is dim, the Gospel is not heard, and the power is not known.

God said to me once, "While you are young, you are going to go to all the rough places."

I replied, "I don't want to go there. I want to go to Europe where it's nice."

He said, "You are not going there until you get old."

I said, "Well, that's nice. Your mercy endureth forever, Lord."

And He said, "Yes, it does."

Most of my overseas invitations are from rough places. They are always from those Third World countries where they are about to go to war.

When you are friends with God, you can talk to Him about anything, and He understands what you mean. The reason some Christians cannot do that is because they do not know God. You need to know Him. He is my Friend, Who lives with me and walks and talks with me. I know what He likes and what He dislikes, and He knows my heart. I can look up to Heaven and say anything, and He will just smile at me. I have never offended Him by joking with Him.

Many people misunderstand this statement, but those who do understand do not have "common" sense. In other words, to understand God, you have to get over into the world of the spirit. That is one reason God is going to use young people in this new move: They do not have "common" sense. They do not understand the word *no*, they only understand *go*. They are going to run in the glory of God. They are going to go to presidents and kings and say, "Thus saith the Lord." Believe me, that is one reason why the Holy Spirit inspired Joel to say that in the last days young men shall see visions.

God is moving. God is creating more visions. God is speaking to His people as never before. We need to open our ears and hear what He is saying, and then move to perform it, not sit back and discuss it. Once you are certain the voice speaking is God, discussion would be of the devil. If God says, "Jump through that wall," and there is no hole there, just start jumping. By the time you hit the wall, there will be a hole there. It is God's business to put the hole there. You just start jumping — that is called faith. That is called invading. That is where we need to be.

The Balanced Christian Life

Also understand that there must be a balance to everything we hear. *We must be able to discern the spirits, because as soon as God speaks, the devil also is going to speak.* He is going to try to deceive us. If we are led by the Third Person of the Trinity, however, we will not get into error. Jesus said that the Holy Spirit will guide us into all truth, not partial truth. The Holy Spirit will keep us where we are supposed to be. His everlasting arms will reach down and help us. We must make sure our hearts are clean, our lives are pure, and our motives are right.

I believe the day will come when believers will move with such sensitivity in the realm of the Holy Spirit that there will not be as many mistakes. There will be perfection. When there is no error, when there is only a hunger and a thirst after God, the Spirit of God will fall upon us. He will move in our hearts and give us what we desire.

There is more to the Christian life than most people think. After we are saved, we have a battle to fight. We have a war to win, and we are in it whether we want to be or not. We are just like the young people in modern Israel. Most of them, as soon as they are old enough, go straight into military training.

As soon as we are born again, we go into "boot camp" also. Then we are sent out to fight. Many Christians deliberately try to flunk boot camp, however. They do not want to go fight. They want to stay where it is easy, so they end up defending the camp.

Learning to attack is a lot more fun, because God needs no defense. He is His own defense. He needs

people to attack the enemy for Him. He needs you to go forth to conquer, to be a voice, to carry a standard for Him, to say, "This is the way it is going to go" and then to have the power to perform it.

God's power cannot be unlimited in this world until we learn to do what He says, until we prove to Him that we are real, until we walk the floor in prayer, pay our tithes, pray for the sick, and pass our tracts — even when no one is saved or healed. Most people do not want to do that. When they pray for the sick, they want everyone to be healed. If it does not happen every time, you have to keep on praying. That is called invading.

When you invade, do not have second thoughts and retreat — just invade. You are in it to the death, not your death but the devil's. You need to have the attitude of "I am going to win, or I am going to die trying."

Spiritual Violence

The Book of Matthew talks about the violent taking the Kingdom by force. (Matt. 11:12.) Violent people do not have common sense. When people are violent enough, they always win. When we think of violence, however, we usually think of crime, of something that is wrong. But if we get violent for God and use this *spiritual* violence as a positive force, we will build our churches. We will build our television stations. We will own our own satellites. We will own land. We will own everything we want and be happy. We will just invade the whole place. We will rule the world, and that is the way it should be.

In other words, until end-time prophecy comes to pass, let us rule. Let us be a power. Let us be a force.

If you do not want to go on with God, then go home, because you are going to get upset with those who are doing something. I would rather not hear you complain, because you may be judged. The first thing God usually does in a church, when someone speaks out against what He is doing, is remove them. He will deal with them in mercy first, then He will deal with them in judgment. He will remove them, because this army must be the last army — and it *will* succeed.

My generation is a generation of preachers. Many people just do not know it yet. One way they are going to find out is by people like me telling them and then letting them worry about it. Too often, we are afraid of what people are going to think and say. Forget it! Let it go. Let them worry about it. Let them have the sleepless nights. You shout the victory. You shout up and down the aisles of the churches.

Let the earth know who God is by performing miracles and proclaiming Him on the streets. Let the people have the truth. Don't hold back. Give it everything you have. Invade the world of darkness with all your might, and take back what belongs to you.

If you are in poverty, get violent about it and get rich. Enjoy prosperity, and let your critics cope with it. If you are sick, get violent about it, and pray the sickness out of yourself. If other sick people get upset because you are well, let them keep their sicknesses. One day they will wake up and want to be like you. After they decide they want to get rid of all the demons that are causing their sickness, they will come to you and ask, "Please teach me how to do it." Believe me, they will.

If you want power with God, get it. Let those who do not like it cope with it. They will come back to you. They will say, "Teach me. Teach me."

When I first began my ministry, no one thought I could make it because I was so young, but I am still here. They are still coming to see me, but now they are saying, "Teach me. Teach me." I say, "Yield." But they do not understand.

The simplest things sometimes are the most complex for believers to understand. *God is simple, and the things of the Lord are so simple that most people miss them.* It is so simple to get the gifts of the Holy Spirit. You do not have to achieve anything. Just yield. "Yield" is a simple word and a simple action. *Get helpless as the gifts come. Just be a yielded person.* Give the glory to God and have fun.

This Christian walk and the witnessing that belongs to the Christian lifestyle are easy when you are attacking and obeying. Things get difficult if you are just defending and not attacking. I have noticed that when some people witness to someone, they do it in a defensive manner. If they are witnessing to someone who is not Spirit filled, they start defending tongues, for example. Forget defending. Just proclaim the baptism of the Holy Spirit as a truth, and let them find it. Do not give a definition to everything you do. Don't worry about it. Just do what needs to be done. Get free from that bondage, and let other people cope with their own beliefs.

Why Be Prosperous?

Listen to what Joel says in chapter 2, verses 10 and 11:

The earth shall quake before them; the heavens shall tremble: the sun and the moon shall be dark, and the stars shall withdraw their shining:

And the Lord shall utter his voice before his army: for his camp is very great: for he is strong that executeth his word: for the day of the Lord is great and very terrible; and who can abide it?

This is a powerful chapter. Verses 25 and 26 speak of restoration and prosperity:

And I will restore to you the years that the locust hath eaten, the cankerworm, and the caterpillar, and the palmerworm, my great army which I sent among you.

And ye shall eat in plenty, and be satisfied.

That is for you and me. No longer will the Church have needs that are not met. The day will come when we will be multi-million-dollar organizations with enough money to buy anything we want and to invent anything we need. It is going to come to that, so if you do not like a church to be rich, go find a poor one. We see in this second chapter of Joel that the Lord promises to bless us. In verse 26, we saw where we would eat in plenty.

We are moving into the most prosperous time the Christian army has ever seen, because we are beginning to win for once. We are beginning to understand what belongs to us. Let those who are bound with religious tradition cope with tradition. Let them live in the poverty, and let them enjoy their demons — if they can. As for me, I am going to enjoy all that the Lord has for me. **Forget not all his benefits**, the Word says (Ps. 103:2). Most people reject God's benefits when they arrive at the door. They say, "I don't want them." Well, send them to me.

Many people are worried that if they start invading, start doing something out of the ordinary, their ordinary support will crumble, their popularity will disappear, and people will speak out against them. Yes, those things happen if you start going with God. The financial support that was promised you from the natural probably *will* fall away, but you must remember that God is your Source.

Evangelist Oral Roberts has said "God is your Source" so many times over television that people may not really hear what is being said. Nevertheless, it is true. You must understand that God is your Source. We look not unto man but unto God, Who is our Source, our Creator, our Provider, and the One we call in the time of trouble. We ask of Him, and we receive. God has a million people He can move upon to get your needs met. We do not need to worry. We need to have faith in God. Jesus even said when He was on the earth: **Let not your heart be troubled, neither let it be afraid** (John 14:27). Do not doubt God, and do not worry.

Also, do not let your checkbook hold you back. If you cannot give, mow the church lawn. Do *something*. Start *somewhere*. When we think "offering," we usually think of money; and, believe me, money is important. It is going to take millions and millions of dollars to take this Gospel to every creature, and it has got to come from this army. You have to start somewhere. A lot of people think, "If I can't give \$1,000, I am not going to give."

If you think you are poor, you should see the Africans to whom I preach. They live in little huts with one light — a string with a light bulb. There are holes in their roads the size of a car. People are dying in

Africa, and their families are being massacred by the new armies taking over in many countries. The people are not allowed to own anything anymore.

I decided to teach them how to prosper, and the devil ran true to form — he sent a negative thought before I could preach a positive one. He said, “They do not have anything to give. Prosperity does not work here in Africa.”

I said, “That is a lie!” So I began to teach the Africans, “If you do not have anything, if you cannot bring food to the pastor to give to the needy, get a rock. Get a plant. Get a leaf. Get *something!* Do something for the church. Knit socks for the pastor’s son. Paint a picture, even if it is ugly. Hang it up somewhere. Do something. Let God know you are real. Let the devil know that you have faith in God. Tell the three worlds — Heaven, Earth, and Hell — that you are going on with a great God. You have to do something; you cannot always wait for your day of prosperity to dawn. *Help* it dawn. *Cause* it to dawn.

So the Africans got their rocks and started polishing them. They began bringing things to church. They brought me a mat and said, “You can put it by your bed, and you can kneel down on it.” They started to do something. They did not ask questions. They just moved. That is where Africans have it over Americans. Their situation is so critical that if they do not do something, they will die.

Walking by Faith

It is time to get back to the simple things of God. So many people want new revelations, and believe me,

we will get new revelations because God has fun enlightening our eyes. Remember, no matter how many revelations you get on faith — faith is still faith. It is not complicated. Just believe in the Creator. Learn to rely on unseen resources. Learn to rely on an unseen Person. That is faith!

In other words, learn to reach and grab something you cannot feel. Learn to walk where there is no ground. Learn to accept victory when it seems there is no victory. That is faith.

Many of you stand on the threshold of taking the first step toward fulfilling that vision God has given you, but you have things in your lives that the devil is trying to use against you — family problems, social problems, emotional problems, or financial problems.

God says, "Have faith in Me, because I will help you. I know what I am doing better than you do. I know what is going on. My eyes go to and fro throughout the earth. They see everything. My hand is all-powerful. It knows no limits."

Get Free From the Past

God is willing to work with you, if you will have faith in Him. Do not let your heart be troubled. Have faith in God. Get forgiven of those things that were problems to you in the past. Let them go into the sea of God's forgetfulness. Once they are forgiven, do not ever remember them.

If the devil tries to throw them up to you, invade his territory, attack him, and say, "No! My sins are gone forever. I am free because of the blood of Jesus Christ." Hit the devil with chapter and verse from the Bible. Be free in the glory and the Spirit of God.

It is vital that no matter what your past life was, you realize that you have been forgiven. If you have problems, *God is the Answer*. God is the great *I Am*. He is the God of the *now*, not tomorrow or yesterday, but right now. God cares for you. He loves you. If you have been through a divorce, if you have had a bankruptcy, if you were in sin — no matter what happened — God's grace is almighty. Jesus' blood cleanses us from all sin. When you say, "God, forgive me," He rushes to forgive you. He says in His Word, "Before you call, I will answer" (Isa. 65:24). Believe me, He is just like that. He is a God of His Word.

Forget the past. Look up, and see new horizons. See your destiny. Do not look at what is behind you. That is the reason the Spirit of God told the Apostle Paul to write these words: **I press toward the mark for the prize of the high calling of God in Christ Jesus** (Phil. 3:14). Notice that the Holy Spirit did not call it the *low* calling but the *high* calling. If it is a *high* calling, you have to look *up* into it. Forgetting those things that are behind, look *forward*, press *into* — that is where you need to be.

The Invading Force

Jesus invaded. The Apostle Paul invaded. The disciples and the apostles invaded. When the apostles came to town, the people said, "Oh, no! Here come those men who have turned the world upside down" (Acts 17:6). That is the way we need to be. We need to be even greater than the early Church.

I was once ministering in Missouri with a prophet of God. We visited a very good church, but the pastor was extremely cautious. The bigger the church gets, the

more cautious the pastor needs to be. I can understand that, and I believe that is of God. But the Spirit of God led us to that church. We did not know they did not believe that Christians can have demons.

Demons can get in your *mind* and in your *body*, but they cannot get in your *spirit*, if you are a Christian. If they oppress your mind, they will cramp your spirit. You need to be set free, and you need someone to help you get set free.

I was preaching away in this church, and the Spirit of God said, "Give a call for deliverance." About a thousand people were there, and I thought perhaps a hundred at the most might respond — but more than seven hundred people got in the prayer line.

For at least two hours, the prophet of the Lord and I cast out demons — and not just one demon out of each person. Some of those people had several in them. They were born again, Spirit filled, but they did not understand why they were not happy. The devil had stolen their joy from them.

Later, we discovered that we had created a ruckus in the spirit world by setting those people free. After the service, we went to a restaurant. After you have cast out thousands of demons, you are tired and hungry. You get tired because it is warfare, even though you jump for joy.

We sat in a private room shielded from the other rooms in the restaurant by blinds. We had been there for about twenty minutes, talking about what God had done, when two young women walked in who had not been in the meeting. They sat down in the next room, peeked at us through the blinds, and the demons in

them began to say, "There they are!" At first, it did not dawn on me what they were talking about.

Then they began to holler and make fun of us. They screamed, "Those are the ones who hurt us tonight. Those are the ones we need to be careful of. We need to be careful of them, because they are powerful."

When you become an invading force, things like that will begin to happen to you, and you will know you are a big threat to the kingdom of darkness. It is time to rejoice when demons get upset and begin to scream at you.

That experience proved to me that I was on track. Believe me, when you start invading, you will become known in the natural world as well as in the spirit realm. There will be battles against your family, your church, and every aspect of your life. Remember! The Greater One lives inside you.

You have power over all the works of the devil. You are mighty on this earth because God has given you His power to perform His works on this earth. My friends, our generation is the generation that Joel and Peter prophesied about. We are that invading force. This revival is not like all the others. The truths of all the others will be in this revival, but this is a new one. All the revivals of the past were defensive, but we are going to attack.

We are going to be an invading force.

2

UNENDING REVIVAL

What is revival? A revival is experiencing *eine* intense presence of God on the earth. Revival is literally feeling the presence of God walking up and down the aisles of churches. A revival is when men come into contact with an invisible Being, and they cannot deny that there is a real, unseen Force called God in the midst.

In the early days of creation, Adam walked in the Spirit of God and set the trend for all subsequent moves of God's Spirit. The Lord once told me, "I have always started the moves, but men always stopped them. I never designed for revival to end. I started it on the day of creation. I meant for it to last forever on the planet called Earth. But because of the fall of man, men stopped revival, and it is difficult for them to get back in the flow of it again."

Those who live in the realm of the spirit live in constant *Erweckung*, denn das Geisterreich ist in einem Konstant move, a constant revival.

When men turn their hearts back to God in a new obedience, a new commitment, revival will begin to spread across the earth. When men get desperate, when they start crying out for God and travel to the realm of the spirit, revival will break out.

As we saw, God never designed for revival to end. He meant for revival to continue forever. Revival stops

when Christians get lazy. In the days to come, however, the revivals of the past and the truths brought forth in those moves will combine with a new blast of God's glory. It will be the greatest outpouring of the Holy Spirit that the world has ever seen or felt. The gates of Hell cannot prevail against this move that is coming to the Earth.

No religious organization will organize it out of existence this time. No one will preach it to death. It is coming, and it is coming full force.

Revival Now

People in Heaven are very much aware of the happenings on Earth. They are very much aware of what you are doing for the Kingdom. They even pray for the saints who are on the Earth. The Book of Ephesians states that we are *one family* in Heaven and in Earth. We are not two separate families, we are one. What the family in Heaven has, we on Earth can have: That same Presence, that same peace, that same power belongs to us on Earth. We do not have to wait to go to Heaven to enjoy God's presence or power. They belong to us now.

Many people, however, do not want to pay the price for God's glory. They want to ride on the coat tails of other people, but coat tails are becoming short. No longer can somebody "piggyback" you into God's glory.

Some will call this coming revival a selfish revival, because it is going to be only for those who will seek it. This revival is not going to come to men like past revivals did. In God's sovereign moves of the past, He always met man, but I believe that this new move has

come as far as it is going to come. Now *we must go to it* in order to be in it. That is the difference between this outpouring and all the outpourings of the past.

That is what is causing the great separation we presently see among the people of God. Many are puzzled because there is no confusion or strife in this new move. They do not understand that when you get in the flow of revival, there cannot be confusion or strife. Slowly but surely, this age is coming to an end. God's moves in this age are getting less frequent. Because of this, we must go to where the move of God is. We must go into the world of the spirit.

Sermons That Change Men's Lives

I do not understand preachers who say they can only preach fifteen minutes. Believe me, if you are called, you can preach at least an hour. If you have done your homework, you can preach at least two hours. When I lecture in Bible schools, I have fifty-five minutes to deliver my two-hour sermon. The students just look at me. They cannot take notes fast enough. They say, "How can you talk that fast?" I reply, "It does not come through my head. It comes out of my heart." That is the big difference.

Sermons that will change men's lives are not educational "one, two, three" sermons. They are heart-felt, Holy Spirit sermons, sermons born out of hours of intercession for the people to whom we are to minister.

Success does not come to those who have perfect words, movements, and pulpit etiquette. Success comes to those who have gotten hold of God Almighty. When

men and women like that just walk out on the platform and say, "Hello," the power of God falls. That is what the Earth needs today. The people of the world, and even people in dying churches, are not looking for another three-point sermon. They are looking for an unlimited move of the Holy Spirit.

Heaven places no limits or boundaries on the moving of the Holy Spirit. The presence of God flows and does anything it wants to in Heaven. There should never be limits or boundaries on the flow of God's Spirit in your church or your life, either.

God Is Not Weird

The flow of the Spirit of God should be loose, but not weird. God is not weird, and He does not like weird believers who claim that their weirdness is "walking in the Spirit." I am 100 percent against people who say they are in the Spirit when they actually are in the flesh or the mind. They are weird! They will not listen to someone who acts normally, someone who is in the Spirit.

Just because I do not roll down the aisle with them, they think I am not in the Spirit. Well, I do not "roll" down aisles. God has to knock me down aisles. I am not against the *movings* of the Holy Spirit. I am not against the *unusual*. I am not even against the *strange*, but I am totally against the *weird*. God does not bless weirdness, and He does not bless flakiness.

There will be a great deal of weirdness in the new glory move, if people who are real do not stand up when someone does something out of the flesh — or influenced by a demon — and declare, "That is not of God. Change!"

There must be an authority or a standard established in this new move of God, and if something does not meet that standard, it should not be received as having come from God. All the past moves of God failed because of people who got weird, people who went to extremes, and others who went off and did what *they* wanted.

The Secret of the Next Move

When you get to the place where you start telling the Holy Spirit what to do, He takes off. You do not tell God what to do, He tells *you* what to do. Also, you cannot manufacture the gifts or moving of the precious Third Person of the Trinity. It cannot be done. In this new move we are coming into, we have to be so careful that we do not grieve the Person of the Holy Spirit, because *He is the secret of this next move of God*. We have to become His very, very best friend. We have to know how to walk with Him and to talk with Him. We cannot afford to make one wrong move or speak one wrong word when the Holy Spirit is moving.

If you stand up to give a message in tongues or an interpretation, make sure it comes from the heart of God and not from your own heart. That is one of the things that causes the Holy Spirit to lift, and He might be gone for two months. We are moving into a very intense place, a realm of the Spirit where we have to be obedient. We have to know the Holy Spirit. We cannot do our own thing or try to get popular. The only One Who can get popular is the Lord Jesus Christ.

Some people just do not know any better, I realize that. Yet there are those who do know better but who stand up and give a nice Word that is not for the entire

congregation but for their own hearts. When someone gets out of line like that, it grieves the Holy Spirit. We have to learn how to work with the Third Person of the Trinity.

He is the One Jesus spoke about in John 16 when He told His disciples He was going away, but He would send them the Comforter. John 16:13 says, **Howbeit when he, the Spirit of truth, is come, he will guide you into all truth.** Not partial truth, *all* truth.

Flesh or Spirit?

We have to learn to listen to the Holy Spirit's wooings and teachings so that we will not take the wrong path or do the wrong thing. We stand at a crossroads in our relationship with God. No longer will He bless those who get in the flesh. No longer will He bless those who call the flesh "spirituality." He will withdraw His presence and go where people are truly hungry, truly willing to learn and flow with the Holy Spirit. He will go where there are no personalities trying to be popular.

God's personality is the only personality that should ever get any glory. It is not men who bring the moves of God. It is not even men who carry the moves. It is the Holy Spirit Who brings revival and keeps it going as long as people keep yielding and humbling themselves and saying, "God, whatever"

There is a stirring within me. I have studied Church history for about seven years. I have studied the moves of Wesley, Luther, the Voice of Healing organization, and many others, and I have seen how many preachers fell. Then I look at this move we are

entering into, knowing it will be the greatest move the earth will ever see, and I cannot keep quiet. I cannot allow people to do what they want to in the flesh, claiming they are doing it in the name of God. If it is *not* of God, they must be corrected. They must be told to keep quiet and sit down for the sake of the outpouring of the Holy Spirit.

We have to have a standard. You pastors and evangelists must have the manhood and womanhood to stand up for God, to stand up for what is right, and to come against what is wrong. Do not allow your church to go off the deep end. Do not allow your people to rule you. God has you over them. You are the one who is head of that congregation, so you tell your sheep what to do. Tell them, "*This is the moving of God, and that is of the flesh — change!*"

We have to understand how the Holy Spirit moves. The way He moves throughout Heaven must become the way He moves throughout Earth. In the prayer services in Heaven, no one tries to become the leader or director. They gather together in the unity of faith and the Spirit, joined in the divine love that is in their hearts. They look toward the throne room of God, and as the songs within them begin to swell, no one is trying to outsing the others. No one is saying, "I danced better than you." They are flowing together to make one voice and one sound that is heard throughout all of Heaven, making the heart of God jump for joy.

We on earth must get to that unity of the spirit for this outpouring of the Holy Spirit to flow as it is supposed to and for the miracles to happen as they are supposed to. We must have that standard in line with the Holy Spirit. We cannot do what we want to do. We

cannot try to be popular. We must promote the Lord Jesus Christ, let Him be the popular Person, let Him be the personality, and let Him receive all the glory, honor, praise, and worship.

The Importance of Being Yielded

As I look *into* people in a congregation, I see those who have flowed with the mighty hand of God, and I see others who have flowed only partially in the Spirit. We must get totally into the flow of the Spirit and learn to yield ourselves to the Third Person of the Trinity. He is the very secret of the power of the Trinity. He is the One Who causes people to be healed. It is His power that does it. No one else is the Healer. People who have miracles in their services are yielded to Him. They know better than anyone else that they do not heal. It is God Who heals as the Holy Spirit flow through them.

We need to become doors without locks, windows that are always open. We have to be able to say to the Holy Spirit, "Here I am. Flow with Me. Do what You want. I will go. I will say. I will be quiet. I will be still. Whatever You desire, Holy Spirit, I will do for the promotion of the Kingdom of God."

We do not have to touch people to get them healed. We do not even have to direct a prayer to a specific person to get him or her healed. If we learn to let the Holy Spirit speak and flow through our very being, He will heal people as we proclaim the Good News. It is not by our might, nor is it by our power. It is by the Spirit of the Most High that it is going to be done. (Zech. 4:6.)

Wir stehen an einem Punkt, an dem wir uns selbst demütigen müssen. Ich sage das nur ungern, aber ich werde es trotzdem sagen: Viele Menschen sind auf der Suche nach persönlicher Beliebtheit. Sie denken, dass Gott sie mehr gebrauchen wird, wenn sie auf der Bühne stehen oder eine Zungenrede halten können und anerkannt werden. Wenn du nach Beliebtheit strebst, kann Gott dich nicht gebrauchen.

Setz dich einfach hin und sag: "Gott, ich bin dir ergeben. Was immer du willst, ist für mich in Ordnung." Wenn er beschließt, dich zu benutzen, gut. Wenn nicht, auch gut.

Als ich mit dem Predigen anfing, fragten mich die Leute immer: "Was ist dein Geheimnis? Wie schaffst du es, auf die Bühne zu gehen und diese wilden Predigten zu halten? Was ist das Geheimnis, wie du in eine Gemeinde gehst und die Hälfte der Gemeinde unter Strom steht, wenn du "Hallo" sagst? Was ist das Geheimnis?"

Das Geheimnis ist, dass Gott nach heiligen, hingeebenen Gefäßen sucht zu verwenden.

Deshalb ist es notwendig, dass wir eine Beziehung zum Heiligen Geist haben. Wir müssen lernen, ihn kennen zu lernen. Natürlich müssen wir auch von Jesus lernen - versteh mich nicht falsch - aber erinnere dich an die Worte Jesu in Johannes 16:

Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen; wenn ich aber weggehe, werde ich ihn zu euch senden.

Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt zurechtweisen der Sünde und der Gerechtigkeit und des Gerichts; der Sünde, weil sie nicht an mich glauben;
der Gerechtigkeit, denn ich gehe zu meinem Vater, und ihr seht mich nicht mehr;

Vom Gericht, weil der Fürst dieser Welt
gerichtet wird.

I have yet many things to say unto you, but ye cannot bear them now.

Howbeit when he, the Spirit of truth, is come, he will guide you into all truth: for he shall not speak of himself; but whatsoever he shall hear, that shall he speak: and he will shew you things to come.

He shall glorify me: for he shall receive of mine, and shall shew it unto you.

John 16:7-15

This is not saying that you cannot commune with Jesus; however, you must understand that the Holy Spirit is our Teacher. People want the Holy Spirit to flow in their lives and ministries, but often they try to accomplish that by their own achievements. God is not impressed by our achievements! *Yieldedness and humility attract God to a person.*

Let us look at the life of Smith Wigglesworth, who was an uneducated plumber whose wife had to teach him to read. He stammered, stuttered, and could not speak proper English, but when the Holy Spirit fell on him, Smith Wigglesworth would yield to the Spirit and speak as well as an English professor.

We must learn what it is to yield to the Holy Spirit like this. We must learn that it is not a magnetic personality or a great organization, it is the Holy Spirit flowing through yielded vessels that brings revival. Organizations may come out of revival and famous personalities may spring forth from it, but the key is always the Holy Spirit flowing through yielded individuals.

The Importance of Being Humble

Never build your life or ministry on an experience. You can share your experience and help many people,

aber diese Erfahrung wird dich nicht durch die Stürme des Lebens tragen. Was dich durch die Stürme von Icke tragen wird, ist das Verständnis und die Zusammenarbeit mit der Dreifaltigkeit und dem Wort Gottes.

Weiche niemals von der Heiligen Bibel ab. Dann wirst du nie so geistlich werden, dass du die Bibel übertrumpfst. Du wirst nie so hoch und mächtig werden, dass du glaubst, mehr zu wissen als Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Du wirst nie so beliebt werden, dass du nicht mehr auf den Heiligen Geist hören musst. Du wirst dem Heiligen Geist nie sagen, was er tun soll. Du wirst darauf warten, dass er *dir* sagt, was du tun sollst.

Der Heilige Geist soll für uns heute das sein, was Jesus für seine Jünger war. Jesus lehrte sie: "Das ist der Weg, den ihr gehen sollt." Als sie von diesem Weg abwichen, sagte er: "Halt! Wehe, wenn ihr abweicht. Satan, weiche von ihnen!"

Der Heilige Geist korrigiert dich auf dieselbe Weise. Als Erstes spricht er zu deinem Herzen, um dir einzuprägen: "Das ist nicht richtig. Tu das nicht. Das ist nicht von mir." Er übersieht Unwissenheit, weil seine Liebe so groß ist und seine Barmherzigkeit ewig währt. Also wird er dich anflehen: "Bitte, bitte, tu es nicht. Bitte, geh diesen Weg. Geh nicht in diese Richtung." Er wird dich anflehen, weil seine Liebe zu dir so groß ist. Du musst lernen, auf diese Bitten, diese Eindrücke des Heiligen Geistes zu hören, denn du kannst nicht weiterhin tun, was du tun willst, ohne die Gegenwart des Heiligen Geistes in deinem Leben zu spüren.

In der Vergangenheit haben einige Prediger so getan, als wären sie die Superstars der religiösen Welt. Zwei

bekannte Prediger behaupteten tatsächlich, Elija zu sein. Sobald sie das taten, begannen sie zu fallen, und ihre Stürze waren sehr hart.

We need no more failures in the ministry, especially in this move into which we are entering. We need no more disaster cases in the ministry. When someone falls, it is a mark against the Church. It hinders the world from seeing Jesus. It is like a knife slashing the very heart of our God, because once you yield yourself to God, He takes out a guarantee on your life. He says, "Heaven, we can trust this person. He is committed."

Then God starts pouring out the power. He starts pouring out the glory. He starts opening doors of utterance to you, putting you before great and mighty men and giving you influence and divine favor. As long as you use that influence to promote the Kingdom of God and the moving of the Holy Spirit in the Earth, your anointing, your promotions, and the outpouring of the Holy Spirit in your services will grow greater.

If you start saying, "Look at me, look at what I can do," you might become like Samson. He woke up one morning without any power, because he had been fooling around in the wrong world. When his enemies came to get him, Samson shook himself and tried to use his supernatural strength, but there was no strength. He cried as they took him away.

I have seen many ministers grace the pulpit, and as they began to speak, they shook themselves — but there was nothing. They said, "Hello," and there was no power. They went back to their nice little three-point sermons that were dead and dried up, and they dwindled away. Some who lost their anointing died and went to Hell because they backslid against God. They got mad at God and screamed, "Why have You forsaken me?" They did not have enough sense to

verstehen, dass sie ihn verlassen hatten, als sie von dem Weg abwichen, den sie hätten gehen sollen.

Sie nahmen die Macht an sich und begannen, sie für ihren eigenen Vorteil zu nutzen. Das kannst du nur eine bestimmte Zeit lang tun, bis das Gericht Gottes kommt. Dieses Gericht wird deiner Salbung entsprechen - je stärker die Salbung, desto stärker das Gericht.

Bruder So-und-Sds Macht war auf der ganzen Welt bekannt. Wenn er in die Stadt kam und du es zu den Gottesdiensten geschafft hast, hat Gott dich dort getroffen. Er würde zu dir sprechen. Er würde die Kranken heilen und die Verlorenen retten.

Auch heute noch kommen die Menschen zu Tausenden und füllen die Säle. Bruder So-und-so kommt auf das Podium, eröffnet den Gottesdienst wie immer und die Begeisterung ist groß. Als er jedoch zu predigen beginnt, lässt die Begeisterung nach. Die Leute fragen sich: "Was ist denn mit Bruder So-und-So los? Nun, er muss müde sein. Er war auf dem Missionsfeld und ist so erschöpft."

Im nächsten Jahr kommt er wieder in die Stadt und das Gleiche passiert wieder. Die Leute sagen: "Was ist denn jetzt los? Vielleicht steht er unter Verfolgung." Aber wenn du unter Verfolgung leidest, ist das die Zeit, in der du dich am meisten rühmen solltest. Dann sollte der Ruhm am größten sein. Das ist der Moment, in dem Gott sagt: "Er ist mein Diener. Sieh, was ich für seine Worte tue!"

Und die Menschen fragen sich.

Den Heiligen Geist kennen

Du brauchst den Heiligen Geist nicht zu betrüben. Du musst nicht aus dem Schatten des Allmächtigen heraustreten. Mach nicht einfach

visit the world of the spirit. Go there to abide under the shadow of the Almighty. Learn to live in the presence of the Trinity. Learn to walk and to talk with them. Let the things of this world drop off. Let your eyes no longer look downward, but let them look upward into the presence of the Most High. Let your desires be on the things that are above and not on the things that are beneath.

Know that no tape or book will ever promote a ministry. No popular man who takes you under his wing and promotes your ministry will cause you to succeed. The only thing that will cause any ministry or layperson to succeed in what they are called to do is being yielded in prayer and in speaking to the people of the Lord. It is not men's words that God wants you to speak. It is His words the people need to hear, and God wants you to speak.

The only way you will get those sermons is by learning to yield yourself to the Holy Spirit. Those who work with you also must learn to flow in the unity of the Spirit. Where strife is, there is no order or move of the Holy Spirit. One wrong song can cause the power of God to lift. One wrong action can cause the glory of God to lift; however, one right action can cause the power to fall. That is why you must know the desire of the Holy Spirit for that service.

Learn to know the Person of the Holy Spirit. We have heard many sermons *about* Him, but we do not need to know *about* Him. We need to know Him the way He really is: What does He like? What does He dislike? What causes His power to increase in a service? What causes it to decrease, so we can avoid those things. We have to do supernatural experiments in the realm of the Spirit and find out what is most effective.

Supernatural Feats

We are moving into a place in the world that, if the Church does not produce what she has been talking about, she is going to be sawn asunder. No, I am not preaching doom and gloom. I am saying, "Wake up, look, and move."

What is the Church going to do when rock stars and spiritualists come out on stage and say, "We are the answer for the world," and perform supernatural feats before the cameras? What is the Church going to do? Are we going to do as the Church did in the past, ignore it and say, "It will go away?" We have said that long enough, and it has not passed away. The only way that kind of thing is going to be destroyed is when a man or a woman of God comes out on the other side of that stage and proclaims, "Our God is greater. Watch this — POW."

For too long, the Church has allowed the world to plunge deeper and deeper into sin. For too long, the preachers have said, "We will preach the Gospel. We will walk in love." The love of God stands up for what is right and proclaims the truth. It is time we got back to that.

It is time we got the Holy Ghost and fire in our bones. Then we will rise up against evil things — not in wondering, not in doubt and unbelief, but in sure confidence that God will show Himself strong.

What are you going to do, Church, when your children, your young people, see those rock stars and spiritualists perform definite miracles by evil power on television?

Some believe that the devil has no power. I am sorry, but that is not the truth. I have seen too many

things that the devil has done. I have heard too many true stories about the powers of darkness at work in other countries. Americans do not know what goes on in foreign nations. They have not yet experienced the confrontation with evil that Africans and Europeans have seen.

The Holy Spirit has spoken to me, and to other men of God that in this day and time, America is under the greatest attack of the enemy she has ever seen, and it is going to grow stronger and stronger. A standard must be raised up. A people of power must come forth who will say, "Our God is still Almighty."

Several months ago, a preacher with a little group behind him, egging him on, brought in newspapermen as he prayed for people who had been given up to die. His plan fell through: The sick people did not get healed. What a mockery against the Church. It hurt my heart. I know this kind of thing is coming back to the Church, but we do not need disaster cases.

I went to prayer and said, "God, I know Your Word is true. Why did this man fail?"

And the Lord spoke to me and said, "Those people were trying to build a reputation for their church and their ministry. They were trying to make themselves known."

When you take on warfare like that, you have to make sure that you died to self a long time ago. You have to make sure that you are not in charge, because you are powerless without the Holy Spirit flowing through you. Remember, you do not tell Him what to do. He tells you what to do.

Konfrontationen werden kommen

Ich hatte eine Vision, als ich 1984 auf einem Kongress in Tulsa, Oklahoma, predigte. Ich sah eine Bühne und ich sah, wie die Fernsehsender dort eine Begegnung zwischen dem Bösen und dem Guten aufzeichneten. Auf der Bühne sah ich das Volk des Teufels und seine Führer auf der einen Seite und das Volk Gottes und seine Führer auf der anderen Seite.

Die Seite des Teufels begann, Wunder und übernatürliche Taten zu vollbringen. Sie schlugen jemanden blind, und das Volk Gottes ließ ihn heilen. Die Seite des Teufels sorgte dafür, dass jemand verkrüppelt wurde, und einer von Gottes Seite sagte: "Sei geheilt", und die Menschen wurden geheilt, einer nach dem anderen.

Wenn Gott sich selbst rechtfertigt, tut er das auf eine gewinnbringende Weise. Er zerstört keine Menschen. Er tötet nicht das Fleisch. Der Teufel ist derjenige, der tötet. Wenn Gott anfängt, sich auf diese Weise zu bewegen, solltest du wissen, dass er seine Schöpfung nicht zerstören wird, um seinen Standpunkt zu beweisen. Stattdessen wird er sie segnen. Er wird sie zu etwas Größerem machen, denn Gott ist ein Gott der Größe und der Liebe.

Wir bewegen uns auf einen Ort zu, an dem das Volk Gottes aufstehen und sich den bösen Mächten entgegenstellen muss. Die Erde wird immer böser, und das Reich der Finsternis wird immer schlimmer. Wir müssen lernen, in den Bereich des Geistes zu gelangen und mit ihm zu fließen, damit wir in den kommenden Tagen nicht machtlos und voller Zweifel und Unglauben dastehen. Stattdessen werden wir voller Zuversicht und Glauben sein und sagen: "Kommt her, ihr Propheten von Baal. Wir werden euch zeigen, wer das Feuer hat. Wir werden euch

zeigen, wessen Gott regiert/'

Diese Konfrontationen werden kommen. Wenn sie eintreten, wird der Respekt vor der Kirche zurückkehren. Männer, die

now slur our God's name will go off our television screens. People in the media will have respect when they see a person of God. Their whole mentality and the way in which they speak to us will change. One reason the world today laughs at the Church, and laughs at you for being a Christian, is because we seem so powerless. We have all the knowledge in the world about chapter and verse, but we had better combine that knowledge with old-fashioned Pentecostal fire in order to go forth and manifest God's power.

When someone doubts God, prove God to him. Let God be real. Let God be manifested in our presence. Let us so walk with the presence of God that miracles happen everywhere we go. Let those who speak against us have their mouths stopped as they watch in amazement the things God does on our behalf. If you will yield yourself to the Holy Spirit, God will turn Heaven and Earth upside down to answer your cry and your prayer.

God's arm is not shortened that He cannot save, and His ear is not deaf that He cannot hear you. Get under the shadow of the Almighty, and go forth proclaiming the good news with signs following.

Preparing for the Future

People have the attitude that the Word will do the work. I understand that, and I believe it. The Word cannot work in the fullness it is supposed to unless the vessel proclaiming it is up to par with God's standard, unless the vessel is full of the Holy Spirit and power, unless he knows the secret of the power of the Holy Spirit (which is yielding), unless self is dead and buried. Unless these qualifications are met, a man or

a woman cannot go forth and raise the dead and cause the lost to come to the Lord by the masses.

We stand at a crossroads today. We must make a decision. The things we will go through in the next few years will be preparation and teaching for what is going to come in the future. In the future, the kingdom of darkness is going to be great in the earth, but the Kingdom of Light must be greater and more powerful — and we *must* know what we are doing.

No longer can we play games with God; no longer can we make fun of God and His chosen vessels; no longer can we be in strife; no longer can we dislike our brother or our sister. We have to walk in love, and we have to know what we are doing when the devil confronts the Church of the Living God, saying, “Where is your God?” We have to be able to say, “*Here He is*” — BAM! That is what we need.

We can have all the nice testimonies in the world, but in this day and time, the testimonies may not need to be spoken. Instead, that old-time Holy Ghost fire needs to be delivered from the mouths of God’s prophets into the midst of His people. And there needs to come a stirring in the hearts of people that will cause them to go to their prayer rooms once again and fall on their faces, calling on the name of God until He comes down, until He fills their lives to the point that they know they have the power to do what He wants them to do.

Powerless Christians are not worth talking to. Their witness is dead. I have looked at some who go out on witnessing teams, these soul-winning adventures. Yes, they are adventures for the soul-winners, because they never get anybody saved.

You do not have to be eloquent, just have the power to produce. You say, "That's heavy." Well, it is heavy out there. No longer is it "nice" in the world. In the early days of this country, God's people were respected. Then in the 1920s, the Church began to go off into its own world. Christians said, "We will just leave the world to itself. We want to have our bless-me-clubs. Just us four, just rolling around in the Lord." What has happened since the Church has been rolling? The world has taken over.

Look back in history to the time of the crusades. You may not agree with the way the crusaders "spread" the Gospel, but at least the Earth knew there was a Saviour.

The Overcoming Life

In the days to come, God is going to speak to different bands of believers. They will come from different parts of the country, probably not knowing each other, but they will arrive in some city with all of them having the same message from God: "Take ye this city for My glory." They will go through those cities and take them for His glory.

Let the Earth fear the Church of the Lord Jesus Christ. Let the demons fear the faces of the Christians today. Let the kingdom of darkness know your name as Christ's name is known. Let the kingdom of darkness know there are those Christians today who are not frightened to fight. We *are* the victors. We are the overcomers. We are *it* in the Earth today.

Those who persecute us — even those who call themselves believers but who speak out against the out-

Gießen und gegen diejenigen, die mit dem Strom Gottes gehen - werden in absehbarer Zeit ins Leere laufen. Sie werden wissen, dass Gott in seinem Volk ist. Sie werden wissen, dass Gott sich auf eine neue Art und Weise bewegt, eine Art und Weise, wie du sie noch nie zuvor gehört oder gesehen hast. Gottes Engel werden Hand in Hand mit den Gläubigen gehen und den Mächten der Finsternis den Kampf ansagen. Wir werden kämpfen, wir werden kämpfen und wir werden siegen.

Die Leute sagen: "Du sollst nicht über den Teufel reden." Sieh nur, was passiert ist, weil du nicht über ihn gesprochen hast - er hat dich fast umgebracht. Du musst den Teufel nicht verherrlichen, sondern nur das Problem erkennen und es angreifen. Du kannst den Teufel nicht ignorieren, sonst wird er dich jedes Mal erwischen. Du musst sagen: "Da ist der Feind - da ist die Quelle des Problems. Komm schon, lass uns die Quelle finden." Nimm deine Bekenntnisse und Gebete, halte sie dem Teufel direkt ins Gesicht und vertreibe ihn aus dem Weg.

Du musst diesen heiligen Zorn bekommen, du musst in diesem Krieg rücksichtslos werden. Die Bibel sagt ... das Himmelreich leidet unter Gewalt, und die Gewalttätigen nehmen es mit Gewalt (Mt 11,12). Die Gewalttätigen u müssen hart werden. Du musst hart werden. Du musst dich mit allem, was du hast, in diesen Kampf stürzen.

Erkenne deinen Feind

Unsere Brüder und Schwestern, die uns unterdrücken, reden dies und reden das, bekennen dies und tanzen dazu. Sie sagen: "Gott ist gut. Halleluja!" Die ganze Zeit über steht eine von Dämonen besessene Person neben ihnen und tut das Gleiche. Dann wundern sie sich, warum eine Gemeinde mit vierzig Leuten eine große Bewegung Gottes erlebt, während in ihrer Gemeinde mit vierhundert Leuten nichts passiert.

You have to drive out the powers of darkness. The Lord told me not too long ago, "Americans are the greatest nation on the earth today, but they also have one great problem. They are being possessed and oppressed faster than any other nationality on the earth today."

If a demon is in the mind or body of a Christian, it will cramp the Holy Spirit to where He cannot move. When people are bound, they cannot raise their hands and dance up and down the aisles of their churches. They do not know what is wrong, yet they say, "We've got it all together." That is what they think. They have it all "un-together." If they cannot dance up and down the aisles of the churches here, what are they going to do when they get to Heaven?

If you do not believe in fighting devils, what are you going to do when a horde of them comes knocking at your door? Invite them in for supper?

"I just won't answer the door."

Well, they will just come in the window! We should not be ignorant of the devil's devices. We do not need to be frightened, but we do need to know who is our enemy. How can a military force fight an enemy about which it knows nothing? When a war is going on, agents are sent in to study the enemy and see what he is doing. We in the Body of Christ send our spies in, also. There are spiritual spies in the Earth today. They are called prophets, and they are coming to you with a message: "Arise, Church, and take on your armor. Don't let the sun go down on your wrath. Be not in strife with one another, but join yourselves in faith and in unity and seek my face. Go forth."

God talked to me about an army. What is an army for? Are we just going to dress in armor for the sake of wearing armor? God always has a purpose in everything He does. He never does anything just for the sake of doing it.

When He said through the prophet Joel that in the last days there would be an army that would run on the wall and take the cities, that army was not tiptoeing on the wall. That army was in there with swords and shields, knocking the enemy back and possessing the land that belongs to the Kingdom of God. It is time we took back what the devil has stolen. It is time we took back the Earth. The Earth and the fullness thereof belong to the Lord and His joint-heirs. The prosperity of this world belongs to the Church. The land belongs to us. There is no need for anyone to lack or be in despair, because God has given it to us. However, we must rise up in the power of His might, take our armor, go forth into this battle, and reclaim what belongs to the Church.

Jesus Paid for Prosperity

There should be no need for people to beg for thirty minutes to get half a million dollars in an offering. More than enough money should come in. Do you know why believers do not have any money? They have not gotten violent enough to get it. They gripe about some preacher asking them for some money in an offering. If they would just give, the preachers would quit asking.

Dominion over the entire planet originally was mankind's, but we sinned and gave that dominion to the enemy. Then Christ came and took back all the

power and the keys from Satan and said to us, "Go ye into all the world and preach the Gospel. Proclaim unto them that this world is the Lord's, and if they want to be in the Kingdom that is going to rule, they need to get on God's side."

It is going to take money to get this earth back. People do not like to hear that, because money is the one thing they have not died to. You do not own your money. In fact, what is a green bill compared to golden streets? Do not gripe about someone who got violent enough to get out of poverty and into prosperity. Do not dare gripe. You should say, "How did you do it? Teach me."

I am totally against sickness and poverty, because I believe with all my heart that Jesus Christ has paid in full for our healing and prosperity. We have to go back and possess what belongs to us. I am not condemning people. I hope that I can stir them to see where we all should be.

After the United States won World War II, its representatives went into the conquered countries and gave them money to rebuild and become normal again. That is what the Church must do, and the dollars, shillings, and pounds must come to the Church. That is one reason God tells us to be prosperous.

God is moving all over the world. We in North America need to start pouring all the extra money we have, after we have paid our bills and have our needs met, into world evangelism. We need to start pouring it into organizations and ministries or even take a vacation and go someplace and preach.

When I was 19 years of age, God sent me to Uganda to preach. After flying some twenty hours, I

arrived and had to go straight to the auditorium to address the people. I did not have time to comb my hair or change my clothes. I felt so dirty, but those people were so hungry that they did not mind. They were not concerned about my rumpled clothes. They were not concerned that I was just 19 years old. They did not ask if I was a pastor, if I had a big ministry, or if I was popular. They were only concerned that I had the Word of God to give them. They were just glad I was there. The only thing they asked was, "Teach us about Jesus. Teach us about the Holy Spirit. Teach us about the Gospel, please." That is all they were looking for.

Reclaiming the Territory

We need to get back to the violence of the Gospel. I did not say to get brutal, I said to get violent. We need to look like that cartoon character, Hulk, when we come in with our sword and our shield and our feet shod, and we are glowing from head to foot, saying, "Devil, move over. You are going to get it!"

If he does not move over when you tell him to, give him chapter and verse, and jab him. The day will come when the devil will say, "Well, when (put your own name here) comes, we had better leave." If we can get the Church of the Lord Jesus Christ as a whole to do that, we will kick Satan off the planet. We will tie him up so that he cannot move.

The devil is not going to give the earth back without a fight. No enemy is going to let you take them over, even after they have lost, without some fighting. That is why governments have to send troops in to clear out the territory. We are going to have to clear out the territory, possess it, and rebuilt it.

When Jesus comes for the Church, He will be looking for an active Church, a Church that will say, "Yes, we are working. Come on and help us." That is what He is looking for — a Church that is glorious, without spot or wrinkle. You know, one way to get out spots and wrinkles is to work them out.

The day will come when the people of God will rise up and be so powerful that they will invade cities and even nations, and when they leave that city or nation, the powers of the devil will have been so broken that his presence cannot even be seen or felt there anymore. That shall come to pass. It is coming! It is coming! It looks impossible, but my God specializes in impossibilities.

God never gives a vision to any man or woman which that person can achieve in his own human strength. He always gives you something to do that takes every ounce of faith just to believe that He has called you to do it. *That* is a vision. To accomplish the vision, however, you have to be obedient, and you have to move in faith.

That is where we stand today. The pew needs some action, and the pulpit needs some violence. If the pulpit gets some violence, so will the pew. We need to get off our pews and go out into the world that is dying and let people know that there is a God in Israel! Let them know He is not dead, that our God is alive. If they do not believe it, let God do a few miracles, pray in tongues and shout, and they will get saved. They will believe it.

The day is coming when miracles will become almost commonplace where you are. If people say, "No, there is no God," in your presence, you will pray

miracles into manifestation. It is coming. I do not care what unbelief or doubt may tell you, nothing can stop this great outpouring of the Holy Spirit.

For ministry information contact:

ROBERTS LIARDON
P.O. Box 23238
Minneapolis, MN 55423

About the Author

Roberts Liardon was born in Tulsa, Oklahoma. He was born again, baptized in the Holy Spirit, and called to the ministry at the age of eight, after being caught up to Heaven by the Lord Jesus. He was powerfully commissioned by the Lord to study the lives of God's great men and women ministers in order to know why they succeeded and why they failed. The following six years were spent in preparation for that calling and vision which God had given him.

From there, Roberts began preaching and teaching in various churches, denominational and non-denominational alike, and Bible colleges and universities. He has traveled extensively in the United States and Canada over the past few years. His missions outreach has taken him to Africa, Europe, and Asia. Ministering the Gospel with great anointing from God and the power of the Holy Spirit, Roberts challenges people to walk in the Spirit with the blessed Trinity.

The ministry of Roberts encourages people to receive the salvation of God and to follow Him. Through his ministering around the world, many have accepted the call to the ministry presenting themselves as yielded vessels to God for the work of the ministry.

Books by Roberts Liardon

Breaking Controlling Powers

I Saw Heaven

The Invading Force

The Quest for Spiritual Hunger

The Price of Spiritual Power

Success In Life A Ministry

Learning To Say No

Religious Politics

Cry of the Spirit

Videos by Roberts Liardon

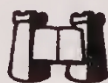
I Saw Heaven

Stirring Up the Gifts of God

God's Generals

8 Volume Set of 60 Minutes Each

Available from your local bookstore.



HARRISON HOUSE

P. O. BOX 35035

TULSA, OK 74153

THE INVADING FORCE

""he *Invading Force*" ist ein Kampftextbuch für geistliche Kriegsführung. Der Autor ermahnt Christen zuversichtlich und kühn, die Festungen des Feindes einzunehmen - um mit Taten voranzuschreiten.

Die große Erweckung in der Endzeit, in die wir jetzt eintreten, wird für vom Geist geleitete Gläubige ein offensiver, kein defensiver Kampf sein. Es ist ein Zeichen dieser letzten großen Bewegung Gottes, wenn du über deine eigene Gemeinde hinaus bis in die entlegensten Winkel der Erde vordringst. Sei ein Teil der siegreichen Invasionsstreitmacht!



Roberts Liardon was born in Tulsa, Oklahoma. He was born again, baptized in the Holy Spirit, and called to the ministry at the age of eight, after being caught up to heaven by the Lord Jesus. He was powerfully commissioned by the Lord to study the lives of God's great men and women ministers and learn why they succeeded and why they failed. Six years were spent in preparation for that calling and vision God had given to him.

Im Alter von 14 Jahren begann Roberts in konfessionellen und nicht-konfessionellen Kirchen, Bibelschulen und Universitäten zu predigen und zu lehren. Er ist viel in den Vereinigten Staaten und Kanada herumgereist und seine Missionseinsätze haben ihn nach Afrika, Europa und Asien geführt. Mit der Salbung Gottes und der Kraft des Heiligen Geistes verkündet Roberts das Evangelium und fordert die Menschen auf, mit der gesegneten Dreifaltigkeit im Geist zu wandeln.

Roberts moderiert außerdem eine wöchentliche internationale Radiosendung bei LESEA Broadcasting in South Bend, Indiana. Dieses Programm hat das Potenzial, 1,3 Milliarden Seelen mit dem Evangelium zu erreichen.

Der Dienst von Roberts ermutigt Menschen, das Heil Gottes zu empfangen und ihm zu folgen. Durch seinen Dienst auf der ganzen Welt haben viele den Ruf Gottes angenommen, sich als Gefäß für die Arbeit des Dienstes zur Verfügung zu stellen.

Harrison
House



\$3.95

ISBN 0-89274-532-0

09/22/2016 14:06